

## **Sara Dario**

Sie ist im Jahr 1976 in Venedig geboren, sie erwerbt an der höheren Kunstschule ihr Abiturzeugnis und sie promoviert zum Doktor der Skulptur an der Kunstakademie in Carrara. Während der akademischen Studien interessiert sie sich für die Photographie und die Druckverfahren, nicht nur für den traditionellen Schwarzweiß- und Buntdruck, aber besonders für die unkonventionellen Druckverfahren, wie die Photogravüre und die Photoserigraphie, indem sie auf verschiedene Materialien und Unterlagen druckt. Diese Techniken werden während eines Zeitraums von etwa 3 Jahren in der Akademie der Bildenden Künste München (München – Bayern) vertieft werden. Am Abschluss der akademischen Studien besucht sie einen Keramikkurs, mit der Idee ihre Photos auch auf dieses Material drucken zu können; in der folgenden Zeit entdeckt sie, dass das Steingut und das Porzellan Materialien sind, die die Siebdrucke tiefwirkender machen; sie benutzt das Steinzeug um Gebrauchsgegenstände zu realisieren und sie benutzt das Porzellan mit seiner Feinheit und seiner Durchsichtigkeit für die Installationen und für die Kunstgegenstände.

Ihre ästhetische Nachforschung bezweckt, die Skulptur mit der Photographie zu vereinigen, damit sie ihre Bildungen konkretisieren kann.

Die persönliche Auslöser sind an der Erinnerung und an das Andenken verbunden. Sie sind Bilder, die aus der gelebten Erfahrungen kommen; sie sind oft Erinnerungsphotographien von Situationen und Gefühle, die an alltägliche Momente verbunden sind. Sie werden mit Farben, die eine hohe Temperatur haben, auf Frischen Ton direkt gedruckt. So wird der Ton mit dem Photo zusammen modelliert

### **Auszeichnungen**

*2018 Honor Mentions V° concours International de Ascoli Piceno*

*2017 Gewinnerin der Sachpreis von Firma Goerg&Scneider,Siershahn, Hohl-Grenzhausen, mit tema „Inspiration: Porzellan“ mit „ Von dem Fenster“*

*2017 Gewinnerin Publikum preis mit "Memoria Andata" am Concours International de Ceràmica de L'Alcora*

*2014 Gewinnerin des ersten Keramikpreis der Stadt Diessen Am Ammersee, mit dem Thema „Kreis und Kugeln“ indem sie „Favela“ einführt.*

*2013 Preisträgerin des internationalen Keramikwettbewerbs in der Stadt Carouge, der Preis der Brukner Stiftung für die Keramikförderung mit dem Thema: "Il nano della via vecchia*

*del Cardoso".*

*2008 sie gewinnt den Preis Aldo Ajò für junge Keramiker der Stadt von Gubbio mit dem Paneel „ Ricordi“ (Erinnerungen).*

*2001 Eos Fabriken, Gruppenausstellung der Gewinner am Canon Wettbewerb mit der Photoinstallation „Gradiva“.*

## **Wichtigste Kunstaustellungen und Wettbewerbe**

*2018 Gruppenausstellung „ Artisti della Ceramica“ Fornace Pasquinucci Capraia e Limite, Italy*

*2018 Ausgewählt am Latvia International ceramics biennale Martinsons awards*

*2018 Ausgewählt am International triennial UNICUM Slovenia*

*2017 Ausgewählt am concours International de Carouge with Mirror und Gruppen ausstellung zum Museum de Carouge.*

*2017 Honor Mentions mit “Memoria Andata” am Concours International de Ceràmica de L’Alcora*

*2017 Gruppenausstellung „Extra Murum“ im Villa Caldogno VI, Italy*

*2016 Gruppenausstellung der Teilnehmer an der Vallauris Biennale mit „Metropolis“*

*2015 Gruppenausstellung "Terrae, la ceramica nell’informale e nella ricerca contemporanea“, Pinacoteca di Citta di Castello mit „Favelas“*

*2015 Gruppenausstellung der Teilnehmer an der Faenza Prize 2015, MIC Faenza mit „Doppel Favela“*

*2015 Gruppenausstellung der zeitgenössischen Keramik "Keramik-geformt und Gebaut" an der "Galerie Handwerk München"*

*2014 Sie nimmt an der Gruppenausstellung der Teilnehmer an dem Preis der Stadt Westerwald teil, Keramik Europas mit “Favela“*

*2013 Gruppenausstellung mit der leuchtenden Installation "Il viaggiatore" und "Il mattino ha l’oro in bocca" in "Futuro anteriore" in Padua (in den ehemaligen Schlachthäusern).*

*2013 Gruppenausstellung "In & out", Bestandteile des Designs und der Ausstattung in Este mit der leuchtenden Installation "Casa dolce casa?!"*

*2013 Sie wird am Wettbewerb des Festival Européen des Arts Céramiques "Terralha" in Saint Quentin la Poterie mit der Teilnahme an der Gruppenausstellung ausgewählt.*

*2013 Sie wird am "Internationalen zweijährigen Keramik Wettbewerb" MIC Faenza Preis mit der Teilnahme an der Gruppenausstellung ausgewählt.*

*2011 sie nimmt an der Ausstellung „Italienische Gegenwartskeramik“ in Bandol, Frankreich, teil.*

*2011 sie nimmt an der Gruppenausstellung für den Internationalen zweijährigen Gegenwartskeramik Wettbewerb MIC Faenza Preis teil.*

*2010 sie geht aus dem Wettbewerb Jungen Schaffen Massimo Martini Macef Design Award als Siegerin hervor; mit der Teilnahme an dem Macef im Januar 2011.*

2008 Sie nimmt an „ BrennHoffen Anagama Projekt 2008“ Parallel Event of the European Biennial of Contemporary Art Manifesta 7 Trentino Alto Adige mit „Contentori di Memoria“ (Andenkenbehälter) teil.

2002 „Arte da Mangiare“ (Kunst zum Essen) Mailand, Photo- und Bildhauerinstallation mit dem Thema „Acqua“ (Wasser).

2001 Sie geht gleich aus dem Zweijährigen Photowettbewerb Canon mit der Photoinstallation „Gradiva“ hervor.

2001 Photo- und Bildhauerinstallation Contentori di Memoria (Andenkenbehälter) aus Wachs und Gelatine für ein Gegenwartskunstmuseum , Pavia.

2001 Fleissig im lam München, Malerei- und Photogruppenausstellung.